

**Zeitschrift:** Abhandlungen und Beobachtungen durch die Ökonomische Gesellschaft zu Bern gesammelt  
**Band:** 10 (1769)  
**Heft:** 1

**Vereinsnachrichten:** In der den 8ten Aprill gehaltenen jährlichen grossen Versammlung der L. ök. Gesellschaft sind über die auf 1768 ausgeschriebene Preise und Prämien erkennt, wie folget

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



In der den 8ten April  
 gehaltenen jährlichen grossen  
 Versammlung der L. öf. Gesellschaft  
 sind über die auf 1768. ausgeschriebene  
 Preise und Prämien erkannt,  
 wie folget:



**U**eber die Preisfrage: Welches ist die beste Theorie den Wasserquellen nachzuspühren, und dieselben mit den wenigsten Unkosten an Tag zu bringen? ist die Wettchrift mit dem Wahlpruch: Intueri naturam & sequi, des Preises gewürdiget worden. Bey Eröffnung des Zedels befand sich Hr. G. S. Gruner, Amtschreiber zu Fraubrunnen und Landshut, der K. Akademie der Naturforscher und der ökonom. Gesellschaft in Bern Ehren-Mitglied, Verfasser derselben.

Der, auf die beste Theorie der Küchenherde und Stubenöfen, zu Ersparung des Salzes

Holzes und anderer Feurungsmitteln, gesetzte Preis von ebenfalls 20 Dukaten wurde unter die zwei Wettchriften Num. 2. und 4. die erste eine französische Schrift, mit dem Wahlspruch: *La Coutume rend tout facile*, von Hrn. *Venel*, Wundarzt zu Orbe; Die andere, eine deutsche Abhandlung, unter dem Sinnspruch: *Qui frigus collegit furnos & balnea laudat*, von Hr. Archit. Ritter in Bern, gleich zu vertheilen erkennt. Unter den übrigen Wettchriften wurde annoch derjenigen, so zum Wahlspruch führet: *Stat sua cuique Dies &c. Virg.* mit Lob gedacht.

## Prämien haben erhalten:

Auf ein probhältiges und bewährtes Mittel die weissen Käfer (Inger) von einem Stück Landes abzuhalten, 10 Dukaten

Ist eine einzelne aber nicht vergnüglihe Schrift, unter dem Wahlspruch: *In tenui Labor at tenuis non gloria*, eingelanget. Die Gesellschaft vermuthete von L. Akademie in Mannheim, die auf gleiches Jahr nehmliche Prämie ausgeschrieben, darüber mehrern Bericht zu erlangen, es ist aber die Nachfrage fruchtlos abgelaufen, indem dorten, wie hier, nichts sonderliches über diese Materie eingelanget.

Auf die größte Zahl von Pfunden selbst gezo-  
genen Flachses

Hr. Conrad Sch ä p p i zu Diesbach 160 lb.  
5 Dukaten.    Hr. Meister im Engen,  
Grichts Trachselwald, 152 lb. 4 Duk.  
Hr. Pf. Wieg sam zu Hindelbank 48  
lb. 3 Duk.    Die Fr. Hauptmännin Mi-  
chel zu Bönigen, Amts Interlachen 33  
lb. 2 Duk.

Auf die beste Behandlung des rohen Flachses  
im Kofen, Brechen, Reiben zc. bis zum  
Zecheln

Obvermeldter Herr Sch ä p p i zu Diesbach.

Auf die Zechlerkunst

Christoph L o o s e in Burgdorf 3 Duk. Fried.  
Stein zu Interlachen 2 Duk. Ulrich  
Heininger in Bern 1 Duk.

Auf die Wollenspinnerey

Magdalena, Schulmeister B e s s o n s zu groß  
Combremont, Ehefrau, 2 Duk.

Auf die besten Unschlittkerzen, zu 17 kr. das Pf.

Mstr. Moriz G y s i in Zofingen, 8 Duk.

Auf

Auf die Zubereitung der wollenen Tücher mit  
Walkererde 12 Dukaten

Ist nichts eingelanget.

Auf die Entdeckung der besten feuerhältigen  
Erdart, 4 Dukaten

Nichts hierüber eingelanget.

Auf die beste Eisenprobe, 12 Dukaten.

Ebenfalls nichts eingelanget.

Auf die besten, durch die Erfahrung bewährt  
erfundnen Mittel, den Kost im Getreide  
zu verhüten, 12 Dukaten

Nuch hierüber ist nichts eingelommen.

